

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 81 (1994)
Heft: 6: Mehr Markt für Bildung?

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anschlagbrett

Kurse

Einführung in die anthroposophisch orientierte Pädagogik

Frischer Wind für pädagogisch Tätige und Interessierte! Am 20. August 1994 beginnt in Bern der neue Jahreskurs «Einführung in die anthroposophisch orientierte Pädagogik». Der Kurs findet an allen Samstag-Nachmittagen während der Schulzeit statt und umfasst in den Frühjahrs- und Herbstferien je eine Studienwoche. Zeit genug, nicht nur das Wissen zu erweitern, sondern auch neue Fragestellungen zu erarbeiten, schöpferische Fähigkeiten zu schulen, Meinungen in Frage zu stellen, vertiefte Einsichten zu gewinnen – kurz, sich auf den Weg zu machen.

Der Kurs kostet Fr. 800.– pro Semester. Eine Reihe von Kantonen anerkennen unseren Kurs durch Rückerstattung eines Teils der Kurskosten an die Lehrkräfte und solche, die in Ausbildung stehen.

Interessiert? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft oder senden Ihnen die detaillierten Kursunterlagen. Ihre Anmeldung erwarten wir bis spätestens 30. Juni 1994.

Thomas Marti, Könizbergstrasse 39, 3097 Liebefeld, Tel.: 031/971 47 86

Durch Bewegung zu sich selbst

Ganzheitliches Wahrnehmungstraining (mit äusserer und innerer Bewegung, Musik, Farben, Natur usw.) zur Entspannung, Verfeinerung der Sinne und neuem Bezug zu sich selbst, den Mitmenschen, der Natur.

Einführungsseminare in Konzentrativem Bewegungstraining, erweitert nach Dr. R. Zeerleider, mit Rudolf Zeerleider, Arzt und Psychotherapeut, Bern: 6./7. Mai; 24./25. Juni; 19./20. August; 15./16. Oktober; 25./26. November.

Auskünfte: Stiftung für KBT, U. Fölmli, Zeerleiderstr. 3, 3006 Bern, Tel.: 031/351 34 53.

Sensitivität und Stress, körperorientierte Bildungswoche im PRISMA in Bern

Anfang Sommerferien (11.7.–15.7.94) findet im PRISMA chalice in Bern eine praxisbezogene Bildungswoche zum Thema Sensitivität und Stress statt. Wir arbeiten mit Tanz und Bewegung, Theater und Stimme, Übungen aus dem

psychologischen Bereich, Massage und Meditation. Dieses breite und abgestützte Seminar richtet sich u.a. an Menschen, welche in beruflichen und/oder privaten Stresssituationen stehen und ihren Umgang mit Stress verbessern wollen.

Die Bildungswoche steht unter der Leitung von: Susanne Brahier, Tanz- und Sozialpädagogin; Marc Faist, lic. phil. psych. FSP; Verena Langenegger, Masseurin; Heidi Marti, Tanzpädagogin, TZT.

Anmeldung/Information: Verein PRISMA für Erwachsenenbildung, c/o Marc Faist, Steinweg 3, 3084 Wabern, Tel.: 031/971 09 92.

Wanderwerkstatt «Wasserweg» und «Berglandwirtschaft»

«Auf der Suche nach verlorenen Paradiesen» lautet der Titel eines Kurses der Schweizer Bildungswerkstatt vom 3.–14. Oktober. Dieses Forschungsunternehmen im Val de Travers entlang der Areuse, von St. Sulpice bis zu ihrer Mündung im Neuenburgersee, wird geleitet von Moritz Jeckelmann, Barbara Kübler, Caroline Müller und Iris Weder.

In der gleichen Zeit findet im Bündnerland ein zweiwöchiger Kurs zum Thema «Berglandwirtschaft» statt. Regula Bücheler, Angie Losert und Tumasch Planta organisieren Begegnungen und Beobachtungen in den beiden Tälern Val Calanca und Churer Rheintal.

Weitere Werkstätten im Sommer: Vom 4.–15. Juli findet mit Philippe Micol und Franz Aeschbacher der Kurs improvisierte Musik statt. Fotografie zwischen Sein und Schein vom 17.–30. Juli im Tessin und der Strassentheaterkurs vom 9.–16. Juli in St. Gallen. Zudem wird unter dem Titel «Schweizer Spiegel» ein längerer Dokumentarvideo-Kurs als Jubiläumsprojekt angeboten. Die Schweizer Bildungswerkstatt feiert das 30jährige Bestehen.

*Kursprospekte und Anmeldung bei:
Schweizer Bildungswerkstatt, Herrengasse 4, 7000 Chur,
Tel.: 081/22 88 66.*

«Baum und Wald in Mythos und Märchen»

Märchen und Mythen sind aus dem ähnlichen «Stoff» wie unsere Träume. Durch unmittelbare Begegnung mit Baumgestalten und durch spielerische Auseinandersetzung mit der Symbolsprache von Mythos und Märchen

können die Grundgesetze der inneren und der äusseren Natur erfahren werden. Die gleichen sozialen, politischen und religiösen Grundthemen wie vor zwei Jahrtausenden beschäftigen unsere Gesellschaft auch heute noch. Die Auseinandersetzung mit Märchen und Mythen führt zu interessanten Gesprächen über die Beziehung des Menschen zur Natur, über Gott, die Welt und unsere Zukunft. Für interessierte Erwachsene und Lehrpersonen (didaktische Umsetzung für die versch. Schulstufen kann in Interessengruppen erarbeitet werden).

Leitung: Elisa Hilty, Märchenpädagogin
Stephan Jost, Lehrer, Mitarbeiter CH Waldwochen
Kursort: Auressio (TI), Villa Edera
Datum: Sonntag, 2. Oktober, 18.00 Uhr bis Freitag, 7. Oktober, 16.00 Uhr
Kosten: Unterkunft und Verpflegung Fr. 270.–
Kurskosten Fr. 430.–

Detailprogramm «Baum und Wald in Mythos und Märchen» bei: CH Waldwochen, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Tel.: 062/51 02 87.

Kursprogramme

Weiterbildung als Persönlichkeitsbildung!

Die neue vollständige Programmübersicht Mai bis September 1994 katholischer Bildungshäuser und Institutionen ist erschienen mit 310 Weiterbildungsmöglichkeiten von einem Abend bis mehreren Tagen an verschiedenen Orten in der Deutschschweiz und in Liechtenstein. Die Angebote stehen allen Interessierten offen.

Hier einige Kurstitel: Lebensorientierung aus dem Glauben; Redeschulung; Not lehrt anders beten; Kloster auf Zeit; Heilen mit den Kräften der Natur; Ferien- und Besinnungstage; Katholischer Glaubenskurs; Meditatives Tanzen; Lebensfreude durch Musik; Atmen heisst leben; Getrennte Eltern – Gemeinsame Kinder; Ehe im Pensionsalter; Umgang mit sich und seinen Mitarbeitern; Gewaltfreie Kommunikation; Lieber Mann, was nun?; Unsere Welt im Kochtopf; Gentechnologie und Nahrungsmittel.

Das Kursbuch Bildung – Besinnung kann einzeln oder im Abonnement bestellt werden bei der Arbeitsstelle für Bildungsfragen der Schweizer Katholiken, Postfach 2069, 6002 Luzern, Tel.: 041/23 50 55.



Freies Katholisches Lehrerseminar St. Michael Zug

Leitideen unserer Schule:

- 5jährige Berufsschule
- für deutschsprachige Schüler, ganze Schweiz
- kleine Schule: persönlich, überschaubar, flexibel
- Schülermitverantwortung in Schule und Internat
- Lernberichte anstatt Notenzeugnisse
- Lehrerbildung als Persönlichkeitsbildung
- Hochschulzugang

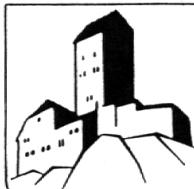
Voraussetzungen für den Eintritt:

- Sekundar- bzw. Bezirksschule, Unter-gymnasium
- Lern- und Arbeitsfreude

Unterlagen durch das Sekretariat:

Zugerbergstr. 3, 6300 Zug, 042/222 993

Persönliche Beratung: P. Dr. W. Hegglin, Direktor



Schloss Sargans

Mittelalterliche Burg mit Charakter!

Täglich geöffnet vom 21. März bis 11. November

Schlossmuseum und Museum Sarganserland
Europapreis 1984
geöffnet 09.30–12.00 und 13.30–17.30 Uhr
Telefon 081/723 65 69

Weinbaumuseum und Restaurant Schloss
geöffnet 09.00 Uhr bis Wirtschaftsschluss
Telefon 081/723 14 88

Die **Integrierte Orientierungsstufe Lungern** sucht auf das Schuljahr 1994/95 (Schulbeginn 22. August) zur Ergänzung ihres gut funktionierenden Lehrerteams

1 Seklehrer/in, phil II mit Werken

oder

1 Reallehrer/in

mit einem Pensenumfang von ca. 25 Lektionen

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu senden an Frau Susi Durrer, Schülerratspräsidentin, Brünigstr. 10, 6078 Lungern